

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 356.

Mittwoch den 23. December

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verüßsamte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

621. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Wallonen-Marsch Jos. Strauss.
2. Ouverture zu Göthe's „Faust“ Lindpaintner.
3. La Jota aragonesa (spanische Nationalmelodie),
Transcription Saint-Saëns.
4. Melodie Rubinstein.
5. Hochzeitsreigen, Walzer Bilse.
6. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
7. Ständchen, Lied Frz. Schubert.
8. Fantasie aus „Aida“ Verdi.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Werbberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Rath-
Sonnensberg.

622. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Carl Hild.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck.
2. Loreley-Paraphrase Neswada.
3. Jungherrentänze, Walzer Gungl.
4. Cavatine aus „Gemma di Vergy“ Donizetti.
5. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
6. Abendmusik (Streichquartett) O. Dorn.
7. Offenbachiana, Potpourri Conradi.
8. Etwas Kleines, Polka Joh. Strauss.

Feuilleton.

Von Brockhaus' Conversations-Lexikon (dreizehnte Auflage in 16 Bänden)
werden zu Weihnachten d. J. bereits drei Viertel vollendet vorliegen, da der zwölfte
Band mit dem 1:0. Hefte soeben zum Abschluss gelangte und noch vor dem Feste ge-
bunden zu haben wird. Auch dieser Band, bis zum Stichwort Phoxos reichend, ent-
hält gleich allen frühern mehr als die dreifache Zahl der Artikel, welche der entsprechende
Band in der zwölften Auflage enthielt, nämlich 6856 gegen 2232. Und nicht minder als
durch die vermehrte Artikelzahl hat der Text in jeder andern Hinsicht an Vollständigkeit,
Uebersichtlichkeit und bequemer Brauchbarkeit gewonnen. Eine Fülle des Neuen und
Zeitgemässen findet sich, wo man auch den Band aufschlagen mag: auf dem Gebiete der
Länder- und Völkerkunde in den Artikeln Neuguinea, Nordpolexpeditionen, Norwegen,
Oceänien, Osmanisches Reich, Oesterreichisch-Ungarische Monarchie, Ostindien, Ostrumelien,
Ostsee-Provinzen; auf politischem, Kriegs- und Verkehrsgebiete in den Artikeln Orientkrieg,
Panslawismus, Papst, Parlament, Panzerschiffe, Pacific-Eisenbahnen, Panamakanal (mit
beigedrucktem Kartechen); auf dem Gebiete der Kunst in den Artikeln Musik, Oper, Olympia,
Panthleon, Pergamon u. s. f. bezüglich sämtlicher behandelnden Wissensgebiete. Ausser
zahlreichen dem Text eingefügten Holzschnitten erläutern und zieren den Band 8 künst-
lerisch ausgeführte Chromotafeln: die wichtigsten Orden, Polychrome, Ornamente, Pflanzen-
krankheiten; ferner 21 Bildertafeln in Holzschnitt: Muskeln des Menschen, Nerven des
Menschen, Pferderassen, Nagethiere, Papageien, Palmen, Nadelhölzer, Nahrungspflanzen,
Offizinelle Pflanzen, Oel- und Fettpflanzen, Niederwald-Denkmal, Pariser Bauten, Olympia-
Ausgrabungen, Pergamon-Ausgrabungen, Nähmaschinen, Oefen, Papierfabrikation; endlich
12 colorirte Karten: Niederlande und Belgien, Nordamerika, Oceänien und Australisches
Festland, Oesterreich-Ungarn (3), Oesterreich ob und unter der Enns, Oesterreichisches
Küstenland, Ostindien (2), Palästina, Paris und Umgegend. Genug, der zwölfte Band er-
weist sich in allen Stücken als ein gleichwerthiger Theil dieser so vielfach vervollkomm-
neten neuesten Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Im Herrenbade treffen sich der Rentier X. und der Assessor Y. Während beide
in den Wellen plätschern, entspinnt sich eine lebhaft Unterhaltung. Zuletzt klopft X.
dem Assessor auf die Schulter und sagt: „Meine Frau hat für morgen Abend eine intime
Tanzunterhaltung arrangirt. Wenn es Ihnen Vergnügen macht, daran theilzunehmen, lieber
Herr Assessor, so sind Sie freundlichst eingeladen!“ — „Schön, ich nehme an!“ Ist der
Frack de rigueur?“ — „Gott bewahre! Kommen Sie nur, wie Sie gerade sind!“

Die neuesten Wiener Hutmoden. Strauss, Millocker, Suppé, Genée — das sind
die Glücklichen, mit deren Namen der Wiener Hutmodeverein seine heurigen Hutmoden
bezeichnet, das mag recht ehrend für die vier Herren sein, weniger „ehrend“ aber macht
sich die Beschreibung, welche die Genossenschaft den vier neuen Hutmoden und den vier
Herren „angethan“ hat. Diese lautet nämlich: 1. Johann Strauss — schwarzer, scharf-
kantiger Flachkopf. 2. Karl Millocker — steifer, spitzer Rundkopf. 3. Richard Genée —
steifer, voller Rundkopf. 4. Franz v. Suppé — kantiger, weicher grauer Filz.

Eine treue Amme. Erste Frau: „Wohin laufst Du denn so schnell?“ — Zweite
Frau: „In's Vermietungskontor.“ — Erste Frau: „Hast Du schon wieder das Mädchen
fortgejagt, die Du Dir vor vierzehn Tagen gemietet hast?“ — Zweite Frau: „Ich habe
wirkliches Pech, dieses Jahr habe ich schon die siebente.“ — Erste Frau: „Na, das ver-
stehe ich nicht. Ich wechsle mit den Diensthofen fast gar nicht. Die Köchin ist bei uns
schon sechs Jahre, das Stubenmädchen zwei Jahre und die Amme haben wir schon das
neunte Jahr, bei allen sechs Kindern dieselbe.“

Der schlechte Schneider. „Herr Baron, Sie scheinet au' en ganz schlechte
Schneider z' han!“

„Warum meint Er das, Steffensbauer?“
„Weil Sie fascht alle Tag im a andere Ufzug derher kommet, ond als oiner ver-
ruckter ischt als der ander!“

— Lina: „Ach, wie gut ist es, Mama, dass wir die Photographie haben, man wüsste
sich heutzutage bei den vielen Anbetern nicht zu helfen, jeder will das Conterfei.“

Mama: „Leider wollen alle Deine Anbeter nur das Conterfei — aber keiner will
das Original.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
21. Dec. 10 Uhr Abends	759,7	+ 0,8	90 %
22. " 8 " Morgens	759,2	+ 0,8	88 "
1 " Mittags	758,9	+ 1,7	87 "

21. Dec. Niedrigste Temperatur + 0,5, höchste + 1,8, mittlere + 1,1.

Allgemeines vom 22. Dec. Gestern Mittag bedeckt, starker Nebel, feines Rieseln,
still; heute Morgen ebenso. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. December 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Helle vue: Rücker, Hr. Rent., Mecklenburg.

Einhorn: Gersting, Hr. Kfm., Frankfurt.

Grüner Wald: Friemel, Hr. Fabrikbes., Reutlingen. Egelhardt, Hr., Elberfeld.

Weisse Lilien: Douglas, Frl., Schottland.

Hotel du Nord: v. Goldstein, Hr. Baron m. Fam. u. Bed., Haag. Horny, Hr.

Dr., Freiburg. Horny, Hr., Wien.

Nonnenhof: Knecht, Hr. Forstassessor, O.-Lahnstein. Weber, Hr. Dr., Westerberg. Forsmann, Hr. Senator, Hamburg. Reichenberg, Hr., Eichelsheim.

Rhein-Hotel: Frommann, Hr. Architect, Chicago. Scholder, Hr. Banqu., Haag.

Taunus-Hotel: Diss, Hr. Ingen., Düsseldorf.

Hotel Vogel: Schenke, Hr. Kfm., Bordeaux. Hofmann, Frl., Cöln. Abraham, Hr. m. Fr., Berlin.

Hotel Weiss: Sondermann, Fr., Gumersbach. Winterheld, Hr., Cöln. Grossmann, Hr., Frankfurt.

Armen-Augenheilanstalt: Schüller, Elisabeth. Schülklippen. Kellermann, Christian, Mainz. Kessel, Sebastian, Wellmich. Momberger, Louise, Rambach.

Gemmer, Adolph, Holzhausen. Martin, Karoline, Biebrich. Wagner, Joseph, Roth.

In Privathäusern: Mackenzie, 3 Frl., London, Villa Anna. Limburg-Stürm, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Brüssel, Villa Anna.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

5933

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restaurant Polhs 11 Langgasse 11.

5606

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei billigen Preisen.
Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Frankfurter Exportbier
von Henrich. Erlanger Lagerbier von Erich.

Taunus- strasse 3 Hôtel Alleesaal der Trinkhalle gegenüber. Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50 Abonnement. Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine. Milchkur-Anstalt controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis. 5670 Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags. Verabreichung von Dickmilch. Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“, 31 Langgasse 31.

5605

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer
incl. Bad von 1½ Mark an pro Woche. Besitzer: S. Ullmann.

Hotel Schützenhof im Mittelpunkte der Stadt. Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert Mark 1.50. Restauration à la carte. Zimmer von Mark 1.50 an. — Pension.

Needlework-Manufactory E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40, highly recommend their large assortment of needlework and novelties, prices strictly moderate.

5697

G. Accarisi & Nipote Neue Colonnade 38—39. Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie de Genre Etrusque, Romain & Pompeiain. Wiesbaden: Neue Colonnade 38—39. Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

6027

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Ed. Fraund jr.

Hof-Hutmacher
24 Langgasse 24.

Grösste Auswahl aller
Arten Hüte für Herren
und Knaben
Civil- & Militärmützen.
Billige, feste Preise.



5659

Das Papier-, Luxus- und Lederwaaren-Magazin

5867

16 Langgasse

empfiehlt:
Einfache und feine
Billet-Papiere und
Correspondenzkarten,
Schreibmaterialien,
Schreibzeuge,
Wand- und Abreisskalender,
Visitenkarten
in Buchdruck u. Lithographie.

Peter Alzen

Langgasse 16

empfiehlt:
steten Eingang
von Neuheiten
dieser Branche.
Solide Waaren.
Billige Preise.

empfiehlt:
Portemonnaies, Cigarren- &
Cigarret-Etuis, Brieftaschen,
Pultmappen, Schreibmappen,
Albums, Damentaschen,
Schatullen, Necessaires &c.
Fächer!
Olivenholz-Waaren.
Aechte Japan-Waaren.

Goldene Medaille. Weltausstellung Antwerpen 1885.

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Chocoladen
aus der berühmtesten bekannten Fabrik von
Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)



Les Chocolats Suchard
revendus dans les meilleures
boutiques par tout le monde
sans autre réclame.

Endet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende
Absatz bietet dafür den besten Beweis.
Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Choco-
lade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Privat-Hotel von Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension. Badezimmer im Hause. 6790

Villa Carola Familien-Pension 5580 4 Wilhelmplatz 4.

Villa Victoria Sonnenbergerstrasse 22 sind mehrere schöne Zimmer mit Pension zu vermieten. 6077

Eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Philippsbergerstrasse No. 7, I. Stock. 6117

Miss Wagner, Villa „Fried- berg“, Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Fine park. 6119

Photografie, Buch- & Steindruckerei

H. M. Singel

2 kleine Burgstrasse 2, Wiesbaden
Monogrammen, Gelbe-Asphalte
— 4 Papierlager —
100 Distenarten v. M. 1.50 an.

6130

Königliche Schauspiele. Mittwoch den 23. December 1885. 248. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Zum Erstenmale: **Das Märchen vom Rheinstein,** oder: **Die Henne mit den goldenen Eiern.** Volksmärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten von C. Schultes. Die Chöre componirt von Ferd. Möhring. In Scene gesetzt von C. Schultes. Zu dieser Vorstellung ist Kindern der Zu- tritt gestattet.